



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Wahlkreisbüro

Spitalstraße 56
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 28. Juli 2022

573.050 Euro Fördermittel für Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums in Lörrach

Joshua Frey: „Wichtiger Beitrag für die Grundversorgung und Wirtschaft vor Ort“

Für Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums erhalten Gemeinden des Landkreises Lörrach Fördermittel vom Land in Höhe von insgesamt 573.050 Euro. Das hat am Donnerstag (28. Juli) das für Ländliche Räume zuständige Ministerium mitgeteilt. Gefördert werden insgesamt acht Projekte in Bad Bellingen, Blansingen, Efringen-Kirchen, Raitbach, Ried, Sallneck, Schönau, und Wieden. Die Zuschüsse stammen aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR). Das Programm unterstützt insbesondere die Wirtschaft und das Wohnen vor Ort und zielt auf den Erhalt der ländlichen Daseinsvorsorge ab.

Der Landtagsabgeordnete Joshua Frey freut sich über den Zuschlag für die acht Projekte: „Mit diesen Projekten werden zeitgemäße Wohnangebote sowie Arbeitsplätze gesichert bzw. geschaffen. Es sind durchdachte Maßnahmen, die unseren ländlichen Raum auch in Zukunft lebenswert und gut versorgt halten.“

Förderziel: Lokale Daseinsvorsorge stärken, Folgen der Pandemie für lokale Wirtschaft mildern

Die konsequente Ausrichtung des ELR-Programms an Kriterien wie Energieeffizienz und Klimaschutz lobt Joshua Frey: „Projekte im Bereich Wohnen und Bauen, die zum Beispiel mit dem nachhaltigen Rohstoff Holz umgesetzt werden, erhalten höhere Zuschüsse.“

Mit der unterjährigen Förderung unterstützt die grün-geführte Landesregierung 244 strukturell bedeutende Projekte mit insgesamt 16,5 Millionen Euro – von der Dorfladen-Modernisierung bis zum Neubau eines Produktionsgebäudes. Knapp ein Drittel der Projekte erhalten einen Förderaufschlag für CO₂-speichernde Bauweisen.

Für das ganze Jahr 2022 sind insgesamt 90 Millionen Euro im ELR-Topf. Unterstützt werden private, kommunale und gewerbliche Vorhaben. Die Gelder sollen auch dafür eingesetzt werden, die Folgen der Pandemie im Ländlichen Raum abzufedern und Zukunftsinvestitionen zu tätigen.

Joshua Frey: „Die Förderung kommt zur rechten Zeit! Die Corona-Pandemie zeigt noch einmal deutlich, wie wichtig eine wohnortnahe Versorgung und wohnortnahe Arbeiten sind. Ländliche Räume zu stärken und fit zu machen für bevorstehende Herausforderungen – das ist für uns Grüne zentral.“

—

—

—